



© Naseer Alshabani

**Herzliche Einladung  
zur Ausstellungseröffnung**

**„Sichert(e) sich auch unser Land  
einen Platz an der Sonne?  
Der lange Schatten der deutschen Kolonialzeit“**

**am Freitag, dem 18. März 2022 um 18.30 Uhr  
in der Citykirche, An der Nikolauskirche 3, 52062 Aachen**

**Serge Palasie führt in die von ihm konzipierte Ausstellung ein.**

Mit Blick auf den Tag gegen Rassismus (21. März) lädt die Kooperation von Amnesty International Aachen, Bischöflicher Akademie, Citykirche Aachen und dem Büro der Regionen herzlich ein zu einer Ausstellungseröffnung ein. Konzipiert wurde die kleine Wanderausstellung mit dem Titel „Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der deutschen Kolonialzeit“ von Serge Palasie, Afrikanist und Fachpromotor Flucht, Migration und Entwicklung. Bei der Eröffnung bietet er einen kurzen, historischen Überblick und hinterfragt, inwiefern die Kolonialzeit tatsächlich in der Vergangenheit liegt. Dabei wirft Serge Palasie einen Blick auf globale Beziehungsgeflechte, Klimaungerechtigkeit sowie Flucht und Migration. Auch Rassismus und Identität in Deutschland können, laut Serge Palasie, nicht isoliert von der Kolonialgeschichte betrachtet werden.

Ziel der Ausstellung ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, kritisch in die Vergangenheit zu blicken, damit man die Gegenwart besser verstehen und für die Zukunft lernen kann. Nach dem Impuls von Serge Palasie soll auch Raum für Fragen und Diskussion sein.

Bis zum 8. April 2022 kann die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Citykirche besucht werden.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln.

